



Der neue Mercedes-Benz CLA Shooting Brake

Presse-Information

Sportwagen mit Laderaum

5. März 2019

Stuttgart/Genf. Schön, intelligent – und gleichzeitig praktisch: Der neue Mercedes-Benz CLA kommt ab September auch als Shooting Brake. Wie das viertürige CLA Coupé interpretiert der Shooting Brake die Designsprache der Sinnlichen Klarheit und macht den Innenraum zur cool designten Benutzeroberfläche für intelligente, digitale Technik. Von der markanten „Sharknose“ der Wagenfront über die aufgeräumte, flächenbetonte Flanke zeigt das Design elegante Athletik bis hin zum sanft muskulös geschnittenen Heck. Letzteres sorgt beim CLA Shooting Brake für ein entscheidendes Plus an Funktionalität. Damit bleibt er wie das CLA Coupé ein Designerstück, bietet aber mehr Platz für Spontaneität, ob beim ausgedehnten Einkaufsbummel oder bei Sport- und Outdoor-Aktivitäten mit Raumbedarf.

Im Interieur zeigt der CLA Shooting Brake das moderne, coole und hochwertige Ambiente des Coupés. Zugleich bietet er den Passagieren im Schulter-, Kopf- und Ellbogen-Bereich mehr Platz als der Vorgänger. Die digitale Umwelt der technikaffinen Kundschaft des CLA ist in das Interieur auf gestalterisch und technisch wegweisende Art eingebunden. Dank MBUX – Mercedes-Benz User Experience mit intelligentem Interieur-Assistenten und weiterentwickelter Spracherkennung wird die Bedienung von immer mehr Funktionen natürlicher und einfacher.

Individualisierung wird beim neuen Shooting Brake grossgeschrieben: durch die Ausstattungslinien Progressive und AMG Line sowie durch ein steigendes, vielfältiges Angebot an Apps und Dienstleistungen, die man nach eigener Vorliebe von Mercedes me downloaden und über MBUX aufrufen kann.

Damit zielt auch dieser CLA auf die Wünsche einer Kundschaft, die noch vor wenigen Jahren nicht zuerst an Mercedes-Benz dachte, wenn sie sich mit dem

Kauf eines Autos beschäftigte. „Wir wollen mit dem besonders expressiven Design von CLA Coupé und CLA Shooting Brake junge Individualisten ansprechen. Der neue CLA Shooting Brake bietet darüber hinaus noch mehr Platz als sein Vorgänger – für Sportgeräte und vieles mehr“, so Britta Seeger, Mitglied des Vorstands der Daimler AG, verantwortlich für Mercedes-Benz Cars Vertrieb.

Der neue CLA Shooting Brake wird wie der Vorgänger im Werk Kecskemét (Ungarn) gefertigt und kommt im September 2019 auf den Markt.

Das Design: Sportwagen mit Laderaum

2015 hat Mercedes-Benz die erste Generation des CLA Shooting Brake vorgestellt: ein Fünftürer, der in seinen Proportionen eindeutig Coupé ist, mit dem bis zum Heck durchgezogenen Dach und Hecktür aber beachtlichen Nutzraum bietet. Auch der neue CLA Shooting Brake ist ein Designerauto, das mit seinen Proportionen zunächst an die Gefühle appelliert: lang gestreckte Motorhaube, kompaktes Greenhouse mit coupéhafter Fensterlinie, muskulös ausgeprägte Schulter über dem hinteren Radhaus und ein geschmeidig geducktes Heck, das klar seine Sportwagen-Gene zeigt. Bis zur B-Säule ist der Umriss der rahmenlosen Fenster mit dem des Coupés identisch. Dahinter verläuft die Fensterlinie deutlich höher, was auch den Einstieg in den Fond erleichtert. Gestreckt bis ins Heck, läuft sie mit einem spitzen Winkel aus.

Die markant nach vorne geneigte Frontpartie („Sharknose“) und die lang gestreckte Motorhaube mit auffälligen Powerdomes sind dynamische Stilelemente. Die Zahl der Charakterlinien ist reduziert, so wurde beispielsweise auf die Schulterlinie ganz verzichtet. Struktur bekommen die Flächen durch skulpturale, sanfte Wölbungen.

Umrisse und Proportionen werden so betont und definieren den Charakter des Wagens. Er ist 48 Millimeter länger als bisher, 53 mm breiter, aber zwei mm niedriger. Die flachen Scheinwerfer, die tief heruntergezogene Motorhaube und der Diamantgrill mit Zentralstern zeichnen das typische Mercedes-Benz Sportwagens Gesicht. Die zweiteiligen schmalen Heckleuchten und das in den Stossfänger verlagerte Kennzeichen sind typisch für das GT-Heck mit flächenbündigem Übergang zwischen Stossfänger und Heckklappe. Der CLA Shooting Brake hat einen imposanten Stand auf der Strasse und sieht aus jedem Blickwinkel athletisch aus. Die Ladeöffnung fällt mit 871 Millimetern deutlich breiter aus als beim Vorgänger (635 mm). Zudem lässt sich die

Heckklappe per EASY-PACK und HANDS-FREE ACCESS auch berührungslos öffnen.

Im Fahrgastraum ist das Interieur identisch mit dem des Coupés. Beide CLA bieten eine einzigartige Raumarchitektur besonders durch die avantgardistisch gestaltete Instrumententafel: Das Widescreen-Display steht völlig frei ohne Hutze auf dem flügel förmigen Grundkörper der Instrumententafel. Dieser spannt sich ohne jede formale Unterbrechung von einer Vordertür zur anderen. Der Unterbau der Instrumententafel ist durch einen optischen „Graben“ vom Hauptvolumen getrennt und scheint vor der Instrumententafel zu schweben. Die Ambientebeleuchtung verstärkt diesen Effekt und bietet eine Auswahl aus 64 Farben, zehn Farbwelten und unterschiedlichen Effekten in drei Helligkeitszonen. Darin einbezogen sind auch die drei Lüftungsdüsen, deren sportliche Turbinenoptik schon ohne Beleuchtung die Sinne anspricht.

Das Masskonzept: Länger, breiter und erwachsener

		CLA Shooting Brake	Vorgänger	Diff.
Aussenabmessungen				
Länge	mm	4.688	4.640	+48
Breite	mm	1.830	1.777	+53
Breite inkl. Aussenspiegel	mm	1.999	2.032	-33
Höhe	mm	1.442	1.444	-2
Radstand	mm	2.729	2.699	+30
Spur vorn	mm	1.612	1.549	+63
Spur hinten	mm	1.602	1.547	+55
Innenabmessungen				
Max. Kopffreiheit vorn	mm	1.025	1.016	+9
Kopffreiheit hinten	mm	955	947	+8
Beinraum vorne	mm	1.062	1.063	-1
Beinraum hinten	mm	861	860	+1
Ellbogenbreite vorn	mm	1.457	1.422	+35
Ellbogenbreite hinten	mm	1.454	1.410	+44
Schulterbreite vorn	mm	1.400	1.391	+9
Schulterbreite hinten	mm	1.372	1.350	+22
Laderaumbreite max.	mm	1.394	1.328	+66
Laderaumtiefe max.	mm	1.054	1.003	+51
Breite Laderaumöffnung	mm	871	635	+236
Kofferraumvolumen VDA	L	505	495	+10

Rollendes digitales Zuhause: MBUX lernt laufend dazu

Mercedes-Benz User Experience, abgekürzt MBUX, bestimmt das Erlebnis im Innenraum neuer Mercedes-Benz Modelle seit Anfang 2018 und entwickelt sich von Modell zu Modell im Puls der digitalen Welt weiter. Hohe Rechenkapazität, brillante Bildschirme und Grafiken, individualisierbare

Darstellung, auf Wunsch Highlights wie ein vollfarbiges Head-up-Display und Navigation mit Augmented Reality; dazu eine lernfähige Software und eine Sprachsteuerung, die herkömmliche automobiler Massstäbe sprengt und nach der Aufforderung „Hey Mercedes“ die Anweisungen der Passagiere entgegennimmt: MBUX ist ganz auf die Wünsche moderner User zugeschnitten.

Die jüngste Errungenschaft ist der MBUX Interieur-Assistent, der die intuitive, natürliche Bedienung verschiedener Komfort- und MBUX Funktionen auch durch das Erkennen von Bewegungen erlaubt. Er kann sogar zwischen den Bedienwünschen von Fahrer und Beifahrer unterscheiden – und weiss so zum Beispiel, bei welchem Sitz die Massagefunktion aktiviert werden soll. Die Sprachbedienung versteht Fragen aus immer mehr Themengebieten sicher und sucht online passende Antworten, während der Fahrer sich auf die Strasse konzentriert. Durch die kontinuierliche Weiterentwicklung des Systems können auch länderspezifische Content-Provider berücksichtigt werden.

„Ausserdem lässt sich die Sprachassistent nun nicht mehr von weiteren, sich unterhaltenden Passagieren irritieren, sondern beantwortet nur die Befehle desjenigen, der das System mit ‚Hey Mercedes‘ zuletzt aktiviert hat“, hebt Sajjad Khan hervor, Mitglied im Bereichsvorstand von Mercedes-Benz Cars für CASE und Leiter Digital Vehicle & Mobility.

ENERGIZING Komfortsteuerung: Wellness beim Fahren

Noch komfortabler wird der neue CLA Shooting Brake dank ENERGIZING Komfortsteuerung, welche die verschiedenen Komfortsysteme im Fahrzeug vernetzt. Funktionen der Klimaanlage und der Sitze (Heizung, Belüftung, Massage) sowie Licht- und Musikstimmungen werden gezielt genutzt, um je nach Stimmung oder Bedürfnis des Kunden ein spezielles Wellness-Set-up zu erzeugen.

Der ENERGIZING COACH empfiehlt mit einem intelligenten Algorithmus situativ und individuell passend eines der Programme der ENERGIZING Pakete. Ist die Mercedes-Benz vivoactive® 3 Smartwatch oder ein kompatibles Garmin® Wearable eingebunden, wird die Befindlichkeit des Fahrers anhand seines Stresslevels, der Pulsfrequenz oder der Schlafqualität der letzten Nacht bei der Empfehlung berücksichtigt.

Zusammen mit dem CLA Coupé hat der CLA Shooting Brake die sportlichsten Fahreigenschaften aller Modelle der neuen Kompaktwagen-Generation von Mercedes-Benz. Das liegt auch an der breiteren Spur, die den neuen CLA Shooting Brake nicht nur athletischer aussehen lässt, sowie dem niedrigen Schwerpunkt und der bei diesem Modell grundsätzlich verbauten Mehrlenker-Hinterachse. Die Radaufhängungen sind nicht nur auf exakte Führung, sondern mit akustisch und schwingungstechnisch entkoppelten Achslenkern hinten und Hydrolagern vorn auch auf Abroll- und Geräuschkomfort ausgelegt. Ein gross dimensionierter Stabilisator reduziert die Seitenneigung.

Auf Wunsch erhältlich ist eine adaptive Verstelldämpfung, mit der der Fahrer zwischen mehr Komfort oder besonders sportlicher Abstimmung wechseln kann. Bei den Rädern besteht noch grössere Auswahl. Die Felgendurchmesser reichen von 16 bis 19 Zoll, die Reifengrössen beginnen bei 205/60 R 16 und enden ab Werk bei 225/40 R 19. Die Abstimmung des ESP[®] wurde an die möglichen hohen Kurvengeschwindigkeiten und das Fahrverhalten des CLA angepasst.

Aerodynamik: Umfangreiche Strömungssimulation hilft beim Spritsparen

Die Aerodynamik war schon eine Stärke des ersten CLA. Dank umfangreicher Strömungssimulation im Rechner und Feinschliff im Windkanal hält der Neue das hohe Niveau trotz der breiteren Spur. Der c_w -Wert von 0,26 liegt naturgemäss über dem des Coupés (0,23), dessen zulaufendes Heck konzeptbedingt noch etwas weniger Wirbel verursacht. Neben dem reinen Luftwiderstand standen die Windgeräusche im Mittelpunkt der Entwicklungsarbeit.

Intelligent Drive: Funktionen aus der S-Klasse

Der CLA Shooting Brake verfügt über die aktuellsten Fahrassistenz-Systeme mit kooperativer Unterstützung des Fahrers und bietet damit bei der Aktiven Sicherheit mit das höchste Niveau im Segment mit Funktionsumfängen aus der S-Klasse. Der CLA kann dank verbesserter Kamera- und Radarsysteme bis zu 500 m vorausschauen und in bestimmten Situationen teilautomatisiert fahren, zum Beispiel durch die komfortable Anpassung der Geschwindigkeit vor Kurven, Kreuzungen oder Kreisverkehren durch den **Aktiven Abstands-Assistenten DISTRONIC** unter Rückgriff auch auf Karten- und

Navigationsdaten. Hinzu kommen u.a. als neue Funktionen des **Aktiven Lenk-Assistenten** ein intuitiv verständlicher **Aktiver Spurwechsel-Assistent**. Ist zusätzlich der **Aktive Park-Assistent mit PARKTRONIC** an Bord, verfügt der CLA über die Funktion **Erweitertes automatisches Wiederanfahren auf Autobahnen**.

Der Antrieb: Sauber und stark

Die Spitzenmotorisierung des CLA Shooting Brake wird der starke Vierzylinder Benzinmotor des CLA 250 (165 kW/225 PS, 350 Nm) sein, der über das 7G-DCT Doppelkupplungsgetriebe (Kraftstoffverbrauch kombiniert 6,5-6,2 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 149-143 g/km)¹ die Vorderräder antreibt. Der Direkteinspritzer mit zwei Litern Hubraum verfügt serienmässig über einen Otto-Partikelfilter.

Bis zur Markteinführung im September wird eine breite Palette von Diesel- und Benzinmotoren mit Schalt- oder Doppelkupplungsgetriebe, Vorderrad- oder Allradantrieb 4MATIC zur Wahl stehen.

Ansprechpartner:

Patrick Bossart, Tel.: +41 (0)44 755 8823, patrick.bossart@daimler.com

Weitere Informationen von Mercedes-Benz sind im Internet verfügbar:
www.media.daimler.com, <https://media.mercedes-benz.com> und
www.mercedes-benz.com

¹ Angaben zum Kraftstoffverbrauch und CO₂-Emissionen sind vorläufig und wurden vom Technischen Dienst für das Zertifizierungsverfahren nach Massgabe des WLTP-Prüfverfahrens ermittelt und in NEFZ-Werte korreliert. Eine EG-Typgenehmigung und Konformitätsbescheinigung mit amtlichen Werten liegen noch nicht vor. Abweichungen zwischen den Angaben und den amtlichen Werten sind möglich.